



<https://biz.li/3u74>

LAATZENER STUDENT ABSOLVIERT PRAKTIKUM BEI MATTHIAS MIERSCH

Veröffentlicht am 05.11.2015 um 12:51 von Redaktion LeineBlitz

Der 21-jährige Politikstudent Maximilian Rode aus Laatzener hat vier Wochen lang als Praktikant bei dem hiesigen Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch (SPD) in Berlin verbracht. Während seines Praktikums hat er am Praktikantenprogramm der SPD-Bundestagsfraktion teilnehmen können, Plenumsitzungen besucht sowie Diskussionen in Arbeitsgruppen und Ausschüssen aus nächster Nähe mitverfolgt. "Was habe ich erwartet? Einen Einblick hinter die Kulissen dessen, was man ansonsten nur aus den Medien über die Politik erfährt. Das hatte ich mir erhofft. Was habe ich bekommen? Letzten Endes wohl sogar mehr, als ich mir erhofft hatte. Ich habe miterlebt, wie ein Bundestagsabgeordneter arbeitet, wie viel er in Sitzungswochen zu tun hat, und wie wichtig seine Mitarbeiter für ihn sind. Alles in allem war es eine Zeit, die ich nicht missen möchte, da ich Dinge mitnehme, die



Maximilian Rode (links) begleitete den Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch vier Wochen lang in Berlin.

meinem persönlichen Verständnis von Politik weitergeholfen haben", führt Rode aus. Der Laatzener begleitete Miersch auch zu einer Vielzahl an Veranstaltungen, bei denen so unterschiedliche Themen wie TTIP, Fracking und Sterbehilfe behandelt wurden. Darüber hinaus nahm er als Zuschauer an Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit teil. Einen Eindruck davon, was die Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis bewegt, vermittelten Rode die vielfältigen Schreiben aus dem Wahlkreis. Miersch, der umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion ist, zeigte sich begeistert von dem Einsatz und dem Interesse des Studenten: "Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass sich junge Menschen politisch engagieren und aktiv an der Ausgestaltung unserer Demokratie mitwirken. Denn Demokratie, wie wir sie kennen, lebt vom Einsatz jedes Einzelnen. Daher freut es mich, dass Maximilian Rode durch sein Praktikum in meinem Bundestagsbüro Einblicke in das politische System erhalten konnte", so Miersch abschließend.